

# Erstattung Einkommensteuer bricht ein

## Beitrag von „Morse“ vom 12. Mai 2025 14:27

Bei mir blieb alles gleich:  
unverheiratet, keine Immobilie, kein Kredit, usw.

2018: 950 €  
2019: 930 €  
2020: 1000 €  
2021: 1400 €  
**2022: 1600 €**  
**2023: 960 €**  
**2024: 230 €**

1. Habt Ihr dieses Mal auch so einen großen Rückgang?
2. Woran liegt das? (Da alle Faktoren quasi gleich blieben)

---

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. Mai 2025 14:37

Arbeitszimmer-Anrechnung war höher als die HO-Pauschale?

---

## Beitrag von „s3g4“ vom 12. Mai 2025 15:03

### Zitat von Morse'

Bei mir blieb alles gleich:  
unverheiratet, keine Immobilie, kein Kredit, usw.

2018: 950 €  
2019: 930 €  
2020: 1000 €

2021: 1400 €  
**2022: 1600 €**  
**2023: 960 €**  
**2024: 230 €**

1. Habt Ihr dieses Mal auch so einen großen Rückgang?
2. Woran liegt das? (Da alle Faktoren quasi gleich blieben)

Alles anzeigen

Muss ich schauen, ich muss erstmal die Nachfragen von FA beantworten 😄 Aber tendenziell ist bei mir eher gleichbleibend. Vergleiche sind trotzdem schwierig, weil kein Jahr dem anderen gleicht.

---

### Beitrag von „Morse“ vom 12. Mai 2025 15:09

[Zitat von s3g4](#)

Muss ich schauen, ich muss erstmal die Nachfragen von FA beantworten 😄 Aber tendenziell ist bei mir eher gleichbleibend. Vergleiche sind trotzdem schwierig, weil kein Jahr dem anderen gleicht.

Das ist klar, dass die Beträge nie gleich sind (also Gehalt, PKV, Zinsen vom Sparkonto, Werbekosten, usw.) aber Änderungen in diesem Rahmen hatte ich ja jedes Jahr und noch nie gab es eine derart große Veränderung. Von 1600 auf 230 €!

---

### Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. Mai 2025 15:12

und keine unterschiedlich große Anschaffungen, die du steuerlich geltend gemacht hast?

---

### Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 12. Mai 2025 15:22

Das ist mehr als ungewöhnlich. Bei gleichen Rahmenbedingungen und ähnlichen Ausgaben, die abgesetzt werden, ist das kaum nachvollziehbar. Ich würde checken, ob das FA vielleicht irgendwo etwas gekürzt hat (weniger als die angegebenen Kilometer, weniger Tage, Arbeitsmittel gekürzt) oder haben sich die Versicherungen deutlich verändert? Ausnahmsweise eine große Beitragsrückerstattung, die vorher nicht erfolgt war? Wurden zufälligerweise zwei Rückerstattungen im gleichen Jahr ausgezahlt (die Kirchensteuer, die quasi wie eine Spende behandelt wird, würde durch die rückgezahlte in dem Jahr gekürzt).

Hast du das mit Elster gemacht? Da würde ich die alte Erklärung noch mal öffnen - wenn möglich - und da berechnen lassen.

---

### Beitrag von „Morse'“ vom 12. Mai 2025 15:26

[Zitat von chilipaprika](#)

und keine unterschiedlich große Anschaffungen, die du steuerlich geltend gemacht hast?

Ja

---

### Beitrag von „Morse'“ vom 12. Mai 2025 15:29

[Zitat von Finnegans Wake](#)

Das ist mehr als ungewöhnlich. Bei gleichen Rahmenbedingungen und ähnlichen Ausgaben, die abgesetzt werden, ist das kaum nachvollziehbar. Ich würde checken, ob das FA vielleicht irgendwo etwas gekürzt hat (weniger als die angegebenen Kilometer, weniger Tage, Arbeitsmittel gekürzt) oder haben sich die Versicherungen deutlich verändert? Ausnahmsweise eine große Beitragsrückerstattung, die vorher nicht erfolgt war? Wurden zufälligerweise zwei Rückerstattungen im gleichen Jahr ausgezahlt (die Kirchensteuer, die quasi wie eine Spende behandelt wird, würde durch die rückgezahlte in dem Jahr gekürzt).

Hast du das mit Elster gemacht? Da würde ich die alte Erklärung noch mal öffnen - wenn möglich - und da berechnen lassen.

Genau, mit Elster.

Bevor ich dem nachgehe wollte ich Euch fragen, ob das evt. mehr oder weniger bei allen so ist jetzt.

Dazu habe ich bisher noch keine Rückmeldung, aber das kann natürlich auch daran liegen, dass sich bei Euch immer so viel verändert hat, dass man es nicht vergleichen kann. Ich dachte hier gibt's evt. ein paar Kollegen mit ähnlich gleichbleibenden Steuererklärungen...

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 12. Mai 2025 15:30**

#### Zitat von Morse'

Das ist klar, dass die Beträge nie gleich sind (also Gehalt, PKV, Zinsen vom Sparkonto, Werbekosten, usw.) aber Änderungen in diesem Rahmen hatte ich ja jedes Jahr und noch nie gab es eine derart große Veränderung. Von 1600 auf 230 €!

Das ist schon sehr auffällig. Vielleicht wurden die Beiträge zur PKV bereits vorher abgezogen. Das wird mittlerweile an das FA bzw. den Dienstherrn übermittelt. Ich hatte dem zwar widersprochen, aber bisher ist der Abzug noch auf der Gehaltsabrechnung. Da muss ich nochmal nachfassen.

---

### **Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 12. Mai 2025 15:30**

2024 habe ich noch nicht gemacht. Bisher war es aber immer so, dass es ziemlich konstant blieb.

---

### **Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 12. Mai 2025 18:52**

Liegt vllt. ein Fehler deinerseits vor?

PKV irgendwie falsch eingetragen?

---

### **Beitrag von „schaff“ vom 12. Mai 2025 18:55**

Hab die letzten Jahre (inklusive von 2024) ähnlich viel bekommen. Also keine Auffälligkeiten diesbezüglich.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 12. Mai 2025 19:59**

Hier sind bei den Grunddaten auch immer ähnlich viele Rückerstattungen, ich würde also mal gucken, was in der Erklärung steht.

Elster rechnet doch aber auch vorher aus, war denn da auch schon vorher die Abweichung?